

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

03.08.2026

Zeugenaufruf nach Angriff auf Polizeiposten in Connewitz | Fahrrad geraubt - Zeugen gesucht | Zeugen zu Wohnungseinbruch gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 265|26

Verantwortlich: Paul Engelmann (pe), Tom Erik Richter (tr), Moritz Peters (mp)

Zeugenaufruf nach Angriff auf Polizeiposten in Connewitz

Ort: Leipzig (Connewitz), Biedermannstraße, Wiedebachpassage

Zeit: 02.08.2026, gegen 00:15 Uhr

Wie in der gestrigen Medieninformation 264 der Polizeidirektion Leipzig bereits berichtet, wurden am Wochenende in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag vor die Wiedebachpassage, in der sich ein Polizeiposten, ein Bürgerbüro der Stadt Leipzig sowie Geschäfte und Wohnungen befinden, Baustellenabsperrrungen in Brand gesetzt sowie das Gebäude mit schwarzer Farbe und durch den Bewurf mit Steinen erheblich beschädigt. Personen kamen dabei nicht zu Schaden. Die Staatsanwaltschaft Leipzig und das Dezernat Staatsschutz der Polizeidirektion Leipzig haben die Ermittlungen wegen der Tatvorwürfe des schweren Landfriedensbruchs, der Sachbeschädigung und der versuchten schweren Brandstiftung aufgenommen.

Zur Aufklärung der schweren Straftat wird die Mithilfe der Bevölkerung benötigt. Aus diesem Grund werden Zeuginnen und Zeugen, die Bildaufnahmen zum Tatgeschehen gefertigt oder sonst Hinweise zum Geschehen und möglichen Vorbereitungshandlungen sowie den mutmaßlichen Tätern geben können, gebeten, sich bei der Polizeidirektion Leipzig zu melden. Insbesondere wird der unbekannte Passant gesucht, der Zivilcourage zeigend, das Feuer noch vor Eintreffen der Feuerwehr löschte.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hinweise werden durch die Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 entgegengenommen. (mp)

Fahrrad geraubt - Zeugen gesucht

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Georg-Schumann-Straße / Ecke Lindenthaler Straße

Zeit: 31.07.2026, gegen 03:30 Uhr

Bereits am Freitag kam es im Leipziger Nordwesten zu einem Raub, bei dem einem jungen Mann das Fahrrad gestohlen wurde.

Ein 26-jähriger Radfahrer war auf der Lindenthaler Straße in Richtung Norden unterwegs. An der Kreuzung zur Georg-Schumann-Straße hielt ein unbekannter Täter, der von zwei weiteren Männern begleitet wurde, den Fahrradlenker fest und zog den 26-Jährigen vom Sattel. Dabei wurde der 26-Jährige nicht verletzt. Danach stieg der Täter auf das über 2.000 Euro teure Fahrrad und fuhr mit den anderen Männern davon.

Der Täter kann wie folgt beschrieben werden:

- circa 1,90 Meter groß
- Alter: Ende 20
- kräftige Statur
- blonde Haare
- schwarze Kleidung

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen einer Raubstraftat aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (mp)

Reizgas verhindert Raub

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße

Zeit: 01.08.2026, 13:10 Uhr

Ein 20-Jähriger konnte am Samstagmittag einen Raub verhindern, indem er einer 33-Jährigen Tierabwehrspray ins Gesicht sprühte.

Die 33-Jährige (deutsch) betrat kurz nach 13 Uhr einen Spätverkauf in der Eisenbahnstraße und forderte unter Vorhalt eines Schnittwerkzeuges die Übergabe von Tabakwaren. Ein 20-Jähriger, der sich hinter dem Verkaufstresen befand und im Laden aushalf, fühlte sich bedroht und sprühte der Frau daraufhin Reizgas ins Gesicht. Sie flüchtete aus dem Laden und konnte vor Ort von Beamten des Fachdienstes Einsatzzüge gestellt werden.

Es kam nicht zur Übergabe von Gegenständen. Gegen die 33-Jährige wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Raubes sowie wegen gefährlicher Körperverletzung gegen den 20-Jährigen eingeleitet. (tr)

Skoda kollidiert mit Fußgänger

Ort: Borna, Bahnhofstraße

Zeit: 02.08.2026, 23:45 Uhr

Auf der Bahnhofstraße in Borna kam es in der Nacht zu Montag zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Fußgänger schwer verletzt wurde.

Ein 21-Jähriger (deutsch) war mit einem Skoda Octavia in stadteinwärtige Richtung unterwegs, als eine Gruppe Fußgänger vor ihm die Straßenseite wechselte. Die Gruppierung war bereits auf der anderen Seite angekommen, als ein 42-Jähriger plötzlich auf die Fahrbahn zurückwich, woraufhin es zur Kollision zwischen dem Skoda und dem Mann kam. Der Fußgänger wurde durch den Unfall schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der 21-Jährige blieb unverletzt. Ersten Erkenntnissen nach war der Fußgänger alkoholisiert. Am Auto entstand ein Sachschaden in noch nicht bezifferter Höhe. Die Ermittlungen zum Unfallhergang und wegen fahrlässiger Körperverletzung wurden aufgenommen. (tr)

Verkehrsüberwachung des Schwerverkehrs

Ort: Bundesautobahn 9, Kilometer 109, beide Richtungsfahrbahnen

Zeit: 01.08.2026, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Am Samstag führte die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig zusammen mit dem Zoll und dem Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) eine Schwerpunktkontrolle des Schwerverkehrs zum Thema »Einhaltung der Fernreiseverordnung“ auf der A9 in beide Richtungen durch.

Dabei wurden 25 Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen kontrolliert. Die eingesetzten Beamten konnten mehrere unterschiedliche Verstöße feststellen. Unter anderem wurden Verstöße gegen die Fahrerlaubnispflicht, gegen die Sozialvorschriften (z.B.: Ruhe- und Lenkzeiten) sowie Geschwindigkeitsüberschreitungen und Verstöße gegen die Ladungssicherung festgestellt.

Insgesamt stellten die Beamten eine Strafanzeige und leiteten 14 Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. Zudem wurde drei Fahrern die Weiterfahrt mit ihrem Fahrzeug untersagt. (pe)

Zeugen zu Wohnungseinbruch gesucht

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Wittenberger Straße

Zeit: 02.08.2026, gegen 18:50 Uhr

Am Sonntagabend kam es im Leipziger Norden zu einem Wohnungseinbruch, zu dem nun Zeugen gesucht werden.

Mutmaßlich gelangten zwei unbekannte Täter auf bislang unbekannte Weise in das Mehrfamilienhaus und drangen gewaltsam in die Erdgeschosswohnung eines 36-Jährigen ein. Sie durchsuchten die Wohnung und entwendeten eine Geldkassette mit Bargeld sowie weitere

Gegenstände. Als der Wohnungsinhaber zurückkehrte, überraschte er die Einbrecher, die über ein Fenster flüchteten.

Einer der Täter kann wie folgt beschrieben werden:

- geschätztes Alter: circa 45 bis 50 Jahre
- gräulicher 3-Tage-Bart
- helle, kurze Haare
- kräftige Statur
- circa 1,80 bis 1,90 Meter groß
- trug eine rundliche Brille mit Metallgestell
- Kleidung: weißes bis hellgraues Basecap | weiß-graues T-Shirt | kurze, helle Hose

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Wohnungseinbruchs aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.